

## **Dankworte nach einer Ernennung**

### **„Jede Beförderung ist zugleich auch eine Forderung“**

von Martin Bernhard

Sehr verehrte Gäste,  
liebe Kameraden!

**„Jede Beförderung ist zugleich auch eine Forderung“,**

sagte der deutsche Schriftsteller Erhard Blanck.

Und genauso sehe ich das auch. Ich bin einerseits froh und stolz darauf, dass Ihr ein so großes Vertrauen in mich setzt. Dafür Euch allen herzlichen Dank!

Andererseits sehe ich auch die Verpflichtung, die dieses Amt mit sich bringt. Ich verspreche Euch: Ich werde alles in meinen Kräften stehende tun, um den Anforderungen, die dieses Amt an mich richtet, gerecht zu werden.

Wer mich kennt, weiß, dass ich nicht der Typ bin, der großen Wert auf Titel und Karriere legt. Sonst wäre ich sicher nicht schon so lange bei der Feuerwehr Mitglied, wo man ja für Gottes Lohn arbeitet. Doch trotzdem spricht mich die Erkenntnis des Dichters Wilhelm Raabe an. Der gute Mann soll folgendes gesagt haben:

**„Man muss den Leuten nur ein bisschen verrückt vorkommen, dann kommt man schon weiter.“**

Wenn das wirklich stimmt, dann möchte ich jetzt mit Euch allen darauf anstoßen, dass ich verrückt genug gewesen bin, dieses Amt anzunehmen.